

Ressort: Finanzen

Studie: Bankkunden nach Aufklärung kritischer

Rostock, 01.10.2013, 09:32 Uhr

GDN - Nach Erhalt qualifizierter Informationen sind Bankkunden gegenüber Kreditinstituten viel kritischer eingestellt, als ohne entsprechende Informationen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie an der Universität Rostock, geleitet von der 26-jährigen Doktorandin Kathrin Jordan.

Diese wollte überprüfen, ob der ganz normale Bankkunde, der ein Giro-, Tagesgeld- oder Sparkonto eröffnen will, wichtige Informationen auch versteht. Dafür hat sie Risikoinformationen aus den Geschäftsberichten der Banken herausgefiltert und das Risikoverständnis von insgesamt 151 Menschen getestet. "Ich konnte anhand der Ergebnisse deutlich erkennen, dass die Risikoinformationen der Kreditinstitute Urteile und Entscheidungen der Teilnehmer beeinflusst haben", so die Untersuchungsleiterin Jordan. Auch das Textverständnis der Teilnehmer wurde analysiert: "Die Ergebnisse waren besser als erwartet. Trotzdem ist natürlich immer noch Luft nach oben", sagte die 26-Jährige.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-22709/studie-bankkunden-nach-aufklaerung-kritischer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com